

Verbindliche Anmeldung

Bis: 09.10.2015

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung für Taubblinden-AssistentInnen zum Thema „Kommunikationsstrategien bei lautsprachlich kommunizierenden Menschen mit Hörsehbehinderung“ von 20.-22.11.2015 im GIB an:

Vorname/Name

Straße

PLZ Ort

Telefon dienstlich oder privat

E-Mail dienstlich oder privat

Hörstatus:

Qualifizierung zur TBA? ja nein
Ggfs. in welchem Institut?

Datum, Unterschrift

Bei Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn werden 50% der Teilnahmegebühren rückerstattet. Nach diesem Termin ist keine Erstattung mehr möglich!

Anmeldung und Rückfragen

GIB-BLWG

Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

Ansprechpartnerin: **Annika Olschok**

Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg

Tel: 0911 / 120 765-0 / -14

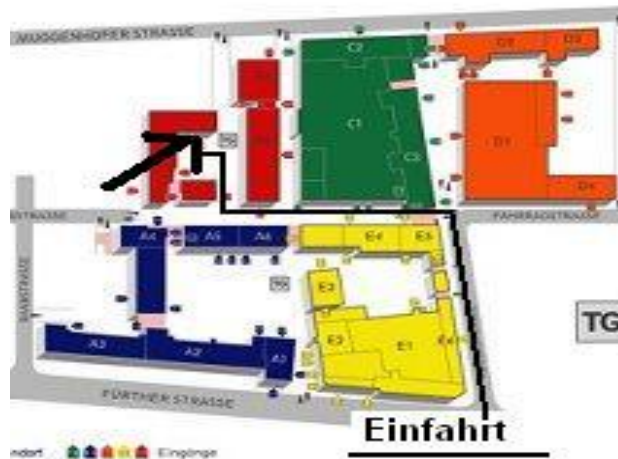
Fax: 0911 / 120 765-44

Internet: www.giby.de

E-Mail: annika.olschok@giby.de

Das GIB ist eine Bildungseinrichtung, die sich dafür einsetzt, die Kommunikation zwischen hörbehinderten und hörenden Menschen in Bayern zu verbessern mit dem Ziel, eine gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger an unserer Gesellschaft zu ermöglichen – auch für Menschen mit einer Hörbehinderung wie Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger und Taubblinde.

Anfahrtsskizze und Wegbeschreibung unter www.giby.de



Bankverbindungsdaten

Sparkasse Nürnberg • Konto-Nr.: 388 09 35 • BLZ: 760 501 01

IBAN: DE207605 0101 0003 8809 35 • BIC: SSKNDE77

GIBBLWG
Gesellschaft:Inklusion:Bildung



Bayerisches Institut zur Kommunikationsförderung für Menschen mit Hörbehinderung

„Kommunikationsstrategien bei lautsprachlich kommunizierenden Menschen mit Hörsehbehinderung“

Fortbildung
für TBA

Inhalt und Ziel

Die Fortbildung „Kommunikationsstrategien bei lautsprachlich kommunizierenden Menschen mit Hörsehbehinderung“ möchte sich vor allem der Gruppe der Hörsehbehinderten zuwenden, die von Schwerhörigkeit betroffen sind und lautsprachlich kommunizieren. Menschen, die vom Usher-Syndrom Typ II betroffen sind, machen den größten Teil dieser Gruppe aus.

Die besonderen Bedarfe und Schwierigkeiten in der Kommunikation sollen theoretisch beleuchtet werden. Darüber hinaus sollen Taubblinden-AssistentInnen, die auch oder ausschließlich für lautsprachlich kommunizierende hörsehbehinderte Menschen im Einsatz sind, in praktischen Übungen erlernen, wie Kommunikationssituationen für die Betroffenen bestmöglich zu gestalten sind.

Zielgruppe

Alle Menschen, die als Taubblindenassistent/in tätig sind und vor allem lautsprachlich kommunizierende hörsehbehinderte Menschen begleiten; eine zertifizierte Qualifizierung zur TBA ist NICHT Voraussetzung.

Dozentin

Dr. Nadja Högner (Humboldt-Universität zu Berlin/Institut für Rehabilitationswissenschaften, Abt. Audio- sowie Blinden- und Sehbehindertenpädagogik)

Mitwirkende:
Elisabeth Auer
Timo Klaes
Dr. Bernd Wibbeke

Hintergrund

Seit 2010 bietet das GIB bereits eine Qualifizierung zur Taubblindenassistent an.

Mittlerweile findet der 4. Qualifizierungsgang statt.

Das Qualifizierungskonzept genießt seit 2011 die Anerkennung durch den Gemeinsamen Fachausschuss Taubblind/Hörsehbehindert (GFTB).

Taubblindheit ist ein Phänomen, das in äußerst unterschiedlichen Formen und Ausprägungen auftritt. Häufigste Ursache ist das Usher-Syndrom. Je nach Zeitpunkt des Eintritts der Hör- und Sehbehinderung sind die jeweils betroffenen Menschen ganz unterschiedlich sozialisiert. Dies hat besonders auf die Kommunikation starken Einfluss.

Zeit und Ort

Termin

20.-22. November 2015

Seminarzeiten

Freitag, den 20.11.2015, 15.00-19.00 Uhr
Samstag, den 21.11.2015, 10.00-18:00 Uhr
Sonntag, den 22.11.2015, 10.00-17.00 Uhr

Kursort

GIB, Mittelstandszentrum TA, Gebäude B1.1, Fürther Str. 212, 90429 Nürnberg

Kosten

290,- €

(Zusätzliche Kosten für Fahrt, Übernachtung und Verpflegung sind im Preis nicht enthalten)

Kursnummer

TBA-F 2015

(Bitte bei der Überweisung der Kursgebühr mit angeben)